

LEBENSMITTEL VERSTEHEN UND BEWUSST AUSWÄHLEN

KONTAKT
INFORMATION
ORGANISATION
SELBSTSTÄNDIGES
ERARBEITEN
KONTROLLE

WORUM ES GEHT

Mit dieser Doppeleinheit reflektieren die Kinder den Workshop oder Lehrausgang zum Thema Milch. Dabei steht die Milch als Lebensmittel mit der entsprechenden Verpackung und den jeweiligen Bezeichnungen und Angaben im Fokus. Auch der gesundheitliche Aspekt wird behandelt.

METHODEN

Reflexionsgespräch, Produktanalyse, Mindmap, Rollenspiel/Diskussion

SOZIALFORMEN

Plenum, Einzelarbeit, Teil- bzw. Kleingruppe

VORBEREITUNG

- [Dokument Mythen und Fakten](#) (Dieses soll in der Vor- und Nachbereitung durchgemacht werden, damit man sieht, welchen Lerneffekt es gab.)
- ggf. Milchkartons sammeln und mitnehmen (Rohmilch, Frischmilch, Länger-Frisch-Milch, Haltbarmilch) und/oder [Bildkarten Milchverpackungen](#) in halber Klassenstärke ausdrucken
- [Infotexte Gütesiegel und Kennzeichen](#) ausdrucken
- [AB Tabelle Milchverpackungen](#) in Klassenstärke ausdrucken
- das erarbeitete [AB Kühlschrank](#) mitbringen
- [Grafik Kühlschrank Lagerung](#) eventuell ausdrucken
- [Infotext Milch unter der Lupe – was sie für unseren Körper leistet](#) in Klassenstärke ausdrucken
- [AB Ein Tag auf der Sennalm](#) in Klassenstärke ausdrucken

LEHRPLANBEZUG

Sachunterricht: Kompetenzbereiche Natur, Wirtschaft, Mensch und Gesellschaft

Deutsch: Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen von Texten

ZIELE

Förderung von **Lebensmittelwissen**, **Ernährungsbildung** und **Konsumkompetenz** – in dieser Einheit:



LEBENSMITTELWISSEN

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen verschiedene Milchsorten, Milchprodukte und deren Kennzeichnung auf Verpackungen kennen.
- lernen, dass es verschiedene Perspektiven auf landwirtschaftliche Produktionsweisen gibt.



ERNÄHRUNGSBILDUNG

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit der Bedeutung von Milch und Milchprodukten für eine ausgewogene Ernährung auseinander.
- lernen wichtige Nährstoffe wie Kalzium oder Eiweiß kennen.



KONSUMKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- üben, Informationen auf Lebensmittelverpackungen zu lesen und zu verstehen.
- entwickeln erste Fähigkeiten, Lebensmittelangebote kritisch zu betrachten und informierte Entscheidungen beim Einkauf zu treffen.

ABLAUF

→ **Einstieg:** Reflexionsgespräch. Zum Einstieg wird ein Reflexionsgespräch im Plenum mit den Kindern durchgeführt.

Mögliche Fragestellungen:

- Wie hat dir der Workshop bzw. Lehrausgang gefallen?
- Was hat dich überrascht?
- Was hast du neu gelernt?
- Was hast du einer anderen Person (Eltern, Geschwister, Großeltern, ...) von diesem Workshop bzw. Lehrausgang erzählt?
- Was hast du zu Hause ausprobiert?

→ **Hauptteil:**

• Milchsorten im Regal

Wichtiges Hintergrundwissen für die Lehrperson: [Milch im Regal](#) und [Lebensmittelkennzeichnung](#). Den Kindern werden verschiedene (leere) Milchverpackungen oder die [Bildkarten Milchverpackungen](#) zur Verfügung gestellt. Zu zweit betrachten sie das Material. Gemeinsam mit der Lehrperson werden die einzelnen Aspekte besprochen und schwierige Begriffe an der Tafel notiert.

Folgende Fragen könnten zum Gespräch anregen:

- Wie heißen eure Milchsorten?
- Wie viel Milch ist enthalten?
- Wo steht, wie viel Fett die Milch enthält?
- Wo ist die Haltbarkeit zu entdecken?
- Welche Informationen zur Lagerung kannst du auf der Verpackung finden?
- Wie lange kann man die Milch nach dem Öffnen verwenden?
- Ist eine Tabelle mit den Nährstoffen zu entdecken?
- Gibt es schwierige Wörter? Was bedeutet pasteurisiert, homogenisiert, filtriert, ultrahocherhitzt?
- Ist eine Adresse auf der Verpackung zu erkennen? Was bedeutet diese?
- Sind spezielle Zeichen zu finden? [Infotexte Gütesiegel und Kennzeichen](#)

Nach dem gemeinsamen Analysieren der Milchverpackungen bekommt jedes Kind das [AB Tabelle Milchverpackungen](#). Dieses kann in zwei Optionen bearbeitet werden:

a) Das AB wird gemeinsam besprochen und der Reihe nach ausgefüllt.

b) Die Milchverpackungen oder Bilder stehen auf den einzelnen Tischen und die Kinder gehen durch die Klasse und holen sich die Informationen selbst. Anschließend vergleichen sie ihre Antworten.

• Milchprodukte

In einer Mindmap wird gemeinsam gesammelt, welche Milchprodukte sich bei den Kindern zu Hause im Kühlschrank befinden oder welche Milchprodukte ihnen spontan einfallen. Dazu wird das in der [Vorbereitung Produktion und Bedeutung](#) erarbeitete [AB Kühlschrank](#) verwendet.

Mögliche Zusatzaufgabe: *Wir schauen uns gemeinsam an, wo Milchprodukte im Kühlschrank richtig gelagert werden sollten, damit sie möglichst lange haltbar bleiben.* [Grafik Kühlschrank Lagerung](#)

Anschließend markieren die Kinder auf ihrem AB Kühlschrank, wo die Milchprodukte korrekt gelagert werden.

(Fast) jeder Haushalt wird Milchprodukte im Kühlschrank haben. Warum diese für die Gesundheit eines Menschen und vor allem für Kinder im Wachstum wichtig ist, lesen die Kinder einzeln im [Infotext Milch unter der Lupe – was sie für unseren Körper leistet](#) und bearbeiten danach die beschriebenen Begriffe.

- **Zusammenhang von Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft**

Die Schülerinnen und Schüler lesen den Text des [ABs Ein Tag auf der Sennalm](#) selbstständig. Zuvor erklärt die Lehrperson den Begriff Sennalm: Eine Sennalm ist ein Ort, an dem im Sommer Milchkühe leben, die gemolken werden. Auf der Sennalm wird aus der Milch Käse und andere Milchprodukte hergestellt.

Gemeinsam werden schwierige Begriffe und Zusammenhänge geklärt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Tagesablauf von Alm zu Alm unterschiedlich sein kann.

Anschließend schreiben die Schülerinnen und Schüler auf der Rückseite des ABs oder in ihrem Heft einen kurzen Text aus einer der folgenden Perspektiven: Bäuerin/Bauer oder Wanderin/Wanderer. Zum Schluss tragen die Schülerinnen und Schüler ihre Texte entweder in Kleingruppen oder im Plenum vor.

→ **Abschluss:** Mythen oder Fakten?

Die Kinder beantworten spielerisch erneut die Fragen von [Mythen oder Fakten?](#) Wenn die Kinder denken, dass die genannte Aussage stimmt, stehen sie auf. Bei einer Falschaussage bleiben sie sitzen. Die Anzahl der Stimmen wird wieder notiert und mit dem Anfangsstand verglichen.

MODIFIKATIONEN

→ **Vertiefung und Wiederholung:**

- [Unterrichtsmaterial zur Milch](#)
- [Passende Videos](#)
- [Vorbereitung Produktion und Bedeutung](#)

→ **Zusatzinformation:** Lust auf mehr Praxisnähe? Buche einen Workshop mit einer Seminarbäuerin, einem Seminarbauern oder plane einen Lehrausgang zu einem „Schule am Bauernhof“-Betrieb in deiner Nähe. Hier wird nicht nur erklärt – hier wird erlebt, ausprobiert und verstanden.

[Schule am Bauernhof | Lernen, erfahren und begreifen](#)
[Seminarbäuerinnen Österreich](#)